



THEOLOGISCHE
FAKULTÄT
PADERBORN

Zwischen Abschied und Neubeginn

Emotionen bei Kirchengenumnutzungen
wahrnehmen, verstehen und fördern

THEOLOGISCHE
FAKULTÄT
PADERBORN
KAMP 6

Überblick



Emotionen
wahrnehmen



Emotionen
verstehen



Emotionen
fördern

A faint, light-colored line drawing in the background shows a person sitting at a desk, reading a large book. The person's head is tilted slightly to the right, and their hands are resting on the pages. The drawing is minimalist and serves as a subtle backdrop for the text.

Emotionen wahrnehmen

Emotionen bei den Beteiligten wahrnehmen



Verunsicherung



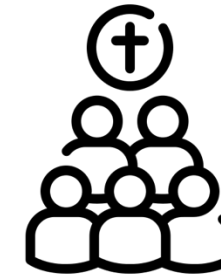
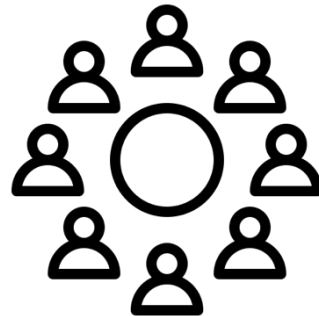
Hoffnung

Überforderung



Ohnmacht

Dankbarkeit



Wut

Widerstand

Angst

Trauer

A faint, light-colored line drawing of a person sitting at a desk, reading a book. The person has a halo around their head, suggesting a religious or scholarly figure. The drawing is centered in the background of the slide.

Emotionen verstehen

Definition von Emotionen

- Emotionen sind für Menschen überlebenswichtig
- Emotionen signalisieren Regulationsbedarf
- Positive Emotionen: bestimmte menschliche Bedürfnisse werden (voraussichtlich) gestillt
- Negative Emotionen: Bedürfnisse werden bedroht

Transaktionales Stressmodell (Lazarus, 1966; Folkman & Lazarus, 1980)

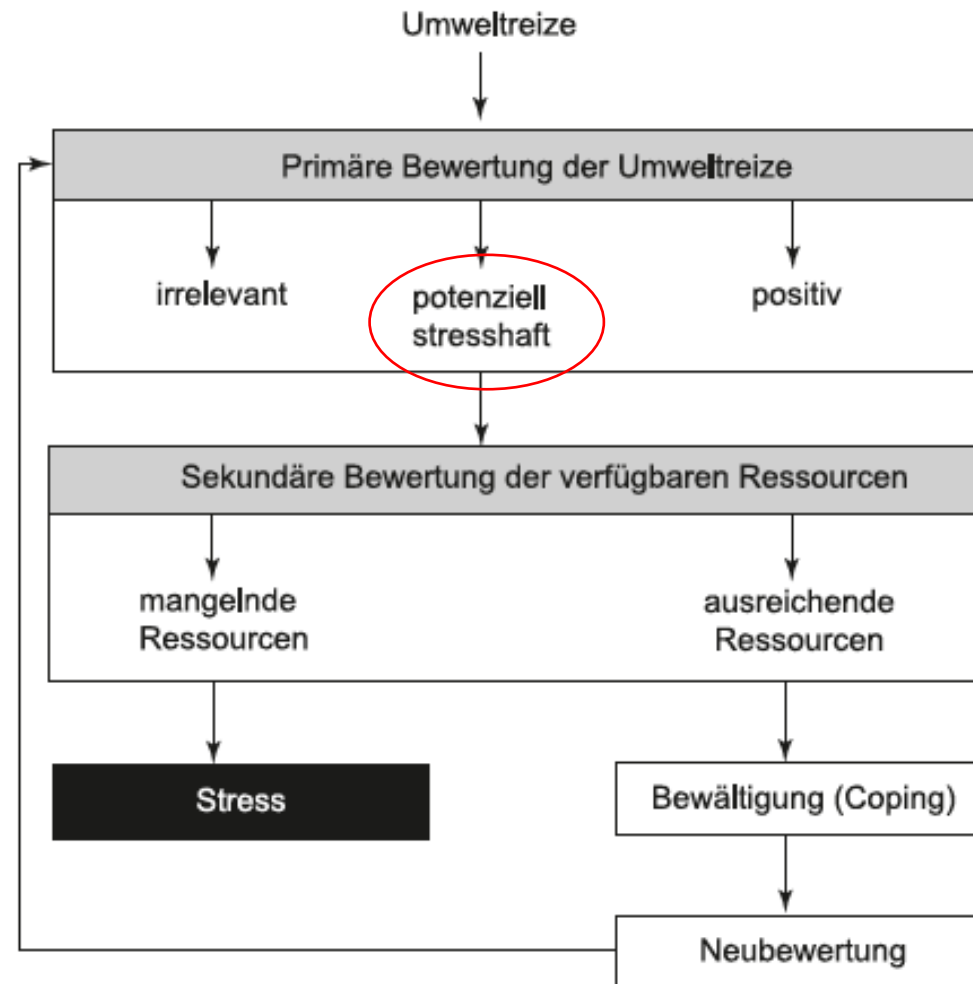
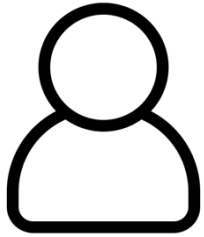
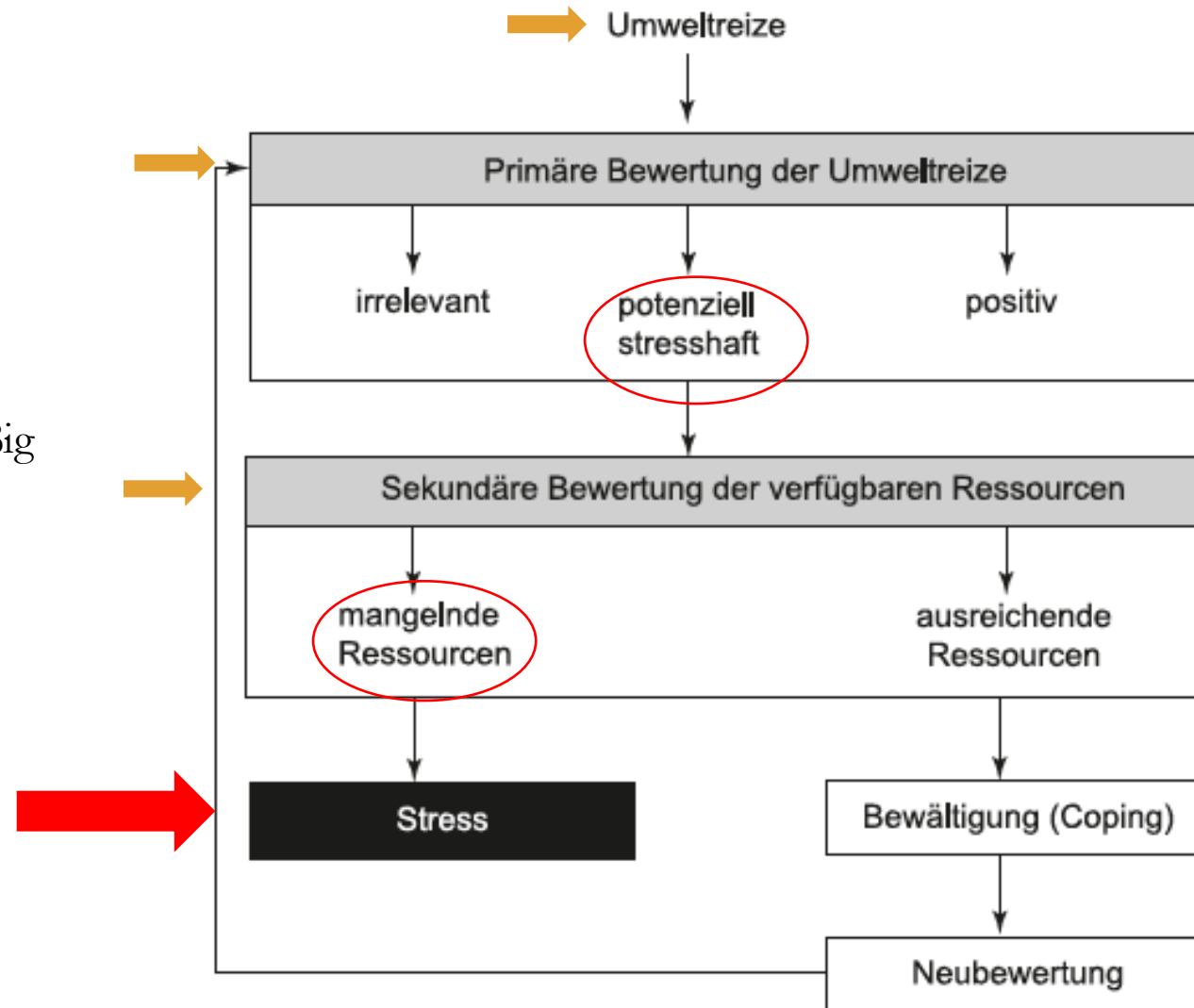


Abbildung aus Bak, Arbeits-und Organisationspsychologie, 80

Fallbeispiel



Herr K., 78 Jahre, verwitwet, besucht seit 50 Jahren regelmäßig seine Pfarrkirche, die nun profaniert werden soll



A faint, light-colored line drawing in the background shows a person sitting at a desk, reading a large open book. The person has a halo around their head, suggesting a saint or a figure of wisdom. The drawing is minimalist and serves as a decorative backdrop for the text.

Emotionen fördern

Copingstrategien

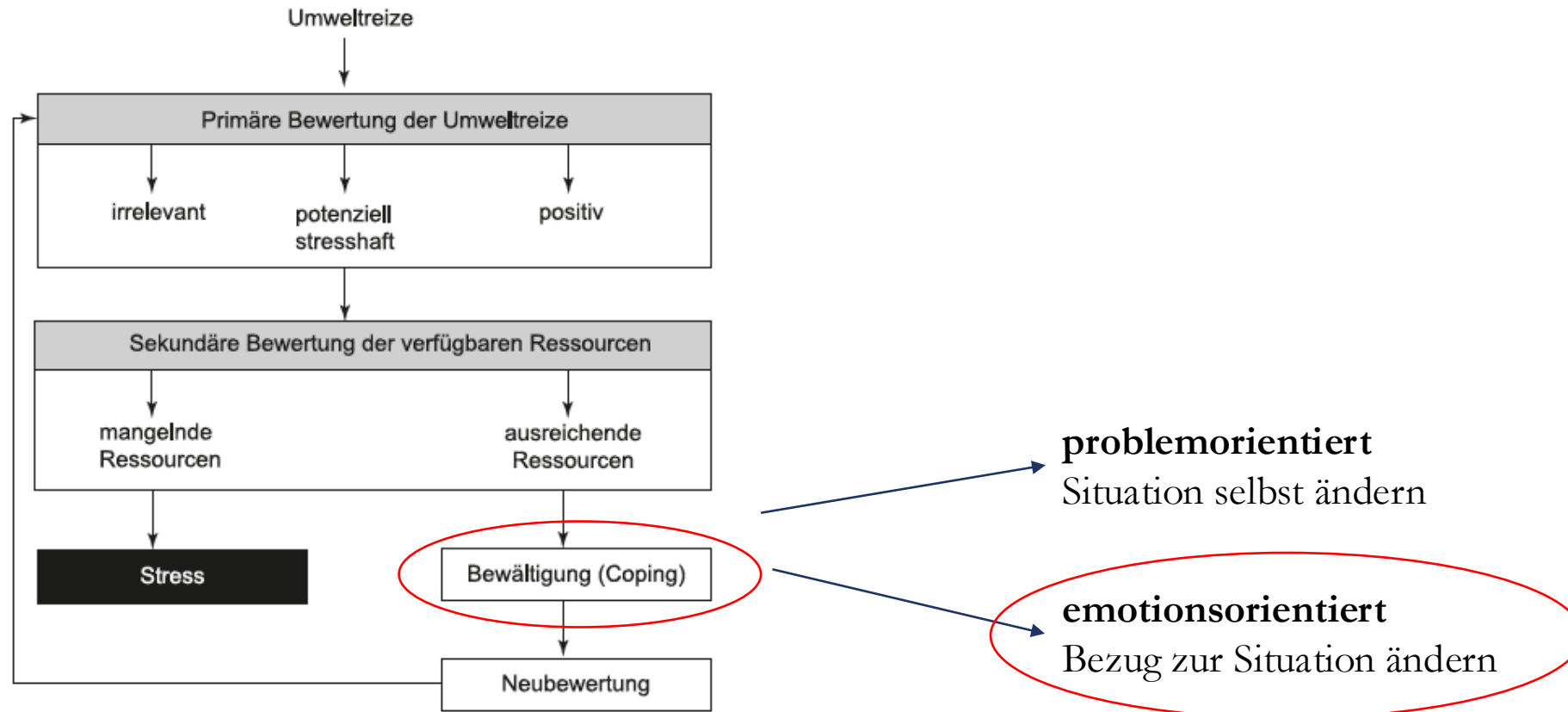


Abbildung aus Bak, Arbeits-und Organisationspsychologie, 80

Emotionsorientierte Bewältigung unterstützen

- Transparente Kommunikation reduziert bedrohliche Bewertungen
- Beteiligung stärkt sekundäre Kontrollwahrnehmung
- Abschiedsrituale unterstützen Trauerintegration
- Emotionale Verarbeitung braucht Raum

Fazit

- Kirchenprofanierungen sind Übergangssituationen mit einer hohen emotionalen Dichte
- Emotionen sind kein Störfaktor, sondern ein Hinweis auf die Bedeutung für die Beteiligten

- Bewertungsprozesse verstehen
- Kontrollwahrnehmung stärken
- Trauer ermöglichen
- Emotionen legitimieren

Literaturhinweise

- Bak, Peter Michael: Arbeits- und Organisationspsychologie. Eine Einführung – kompakt, prägnant und anwendungsorientiert (Angewandte Psychologie Kompakt), Berlin 2024.
- Bissi, Anna: Il battito della vita. Conoscere e gestire le proprie emozioni, Milano 1998.
- Bistum Essen: Abschied von Kirchen-Räumen. Arbeitshilfe zur Gestaltung von Kirchenschließungsprozessen, Essen 2023, online abrufbar unter: https://zukunfts bild.bistum-essen.de/fileadmin/zukunfts bild/Bistum_Essen_Arbeitshilfe_Abschied_von_Kirchenraumen_2023.pdf, letzter Abruf: 07.03.2026.
- Erzbistum Paderborn: Abschied nehmen von kirchlichen Gebäuden. Hilfestellung für Pastoralteam und Gremien, Paderborn, 2025, online abrufbar unter: https://wir-erzbistum-paderborn.de/wp-content/uploads/sites/4/2025/08/Abschiednehmen_Arbeitshilfe-fuer-PR.pdf, letzter Abruf: 07.03.2026.
- Psychotherapie im Dialog: Emotionen (Heft 1/2018), Stuttgart – New York 2018.
- Reuter, Wolfgang: Zwischen Verortung und Ortsverlust. Psychoanalytische und praktisch-theologische Überlegungen zur Dynamik von Transformationsprozessen sakraler Orte, in: Albert Gerhards/Kim de Wildt (Hg.): Der sakrale Ort im Wandel (Studien des Bonner Zentrums für Religion und Gesellschaft 12), Würzburg 2015, 67–77.
- Wirtz, Markus Antonius (Hg.): Dorsch – Lexikon der Psychologie, Bern ¹⁹2020.